

SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH UND DAS RECHT AUF SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG

§§ 218 und 219a diskriminieren Frauen und schränken ihre
Rechte ein!

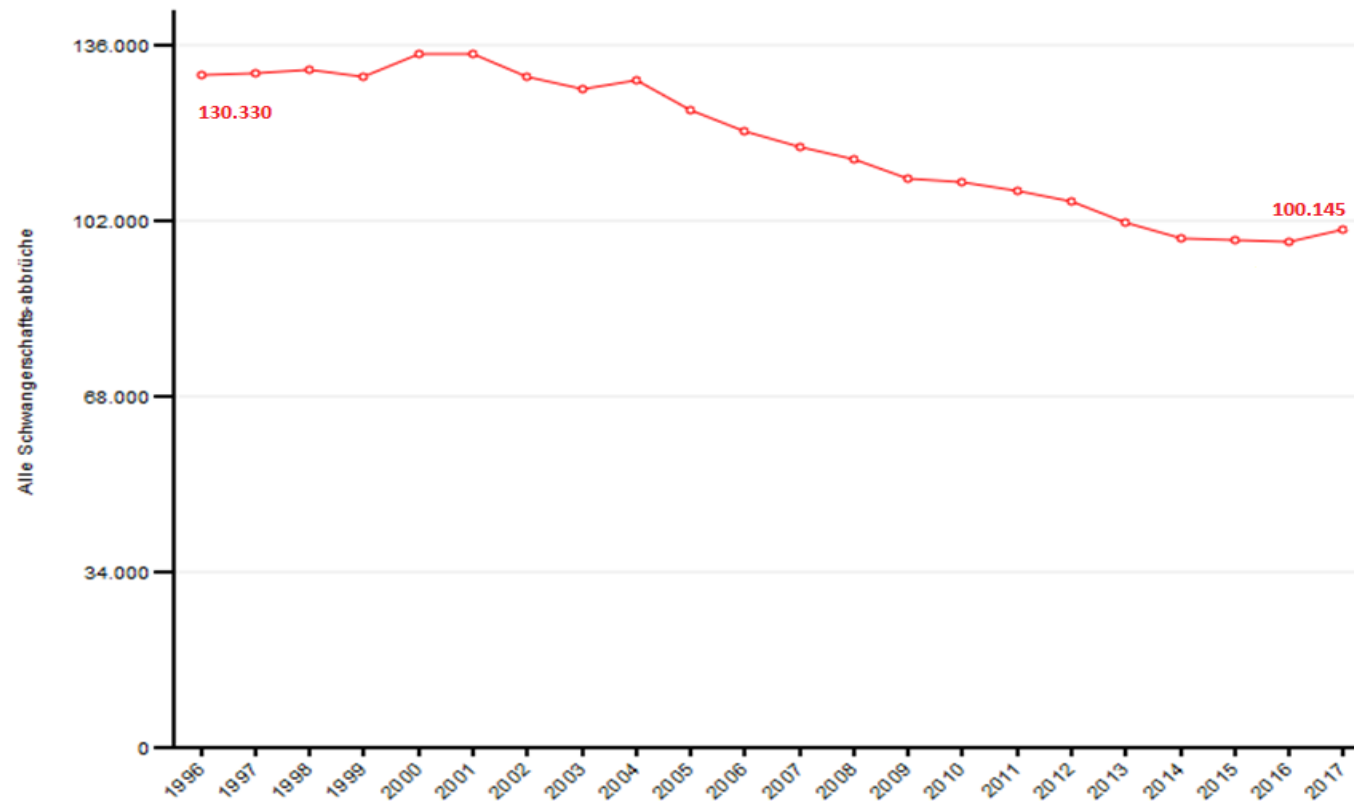
organisiert von
den Medical Students for Choice Berlin (MSFC)

Vortragende: Lisa Wernicke

MONTAG, 18.11.2019

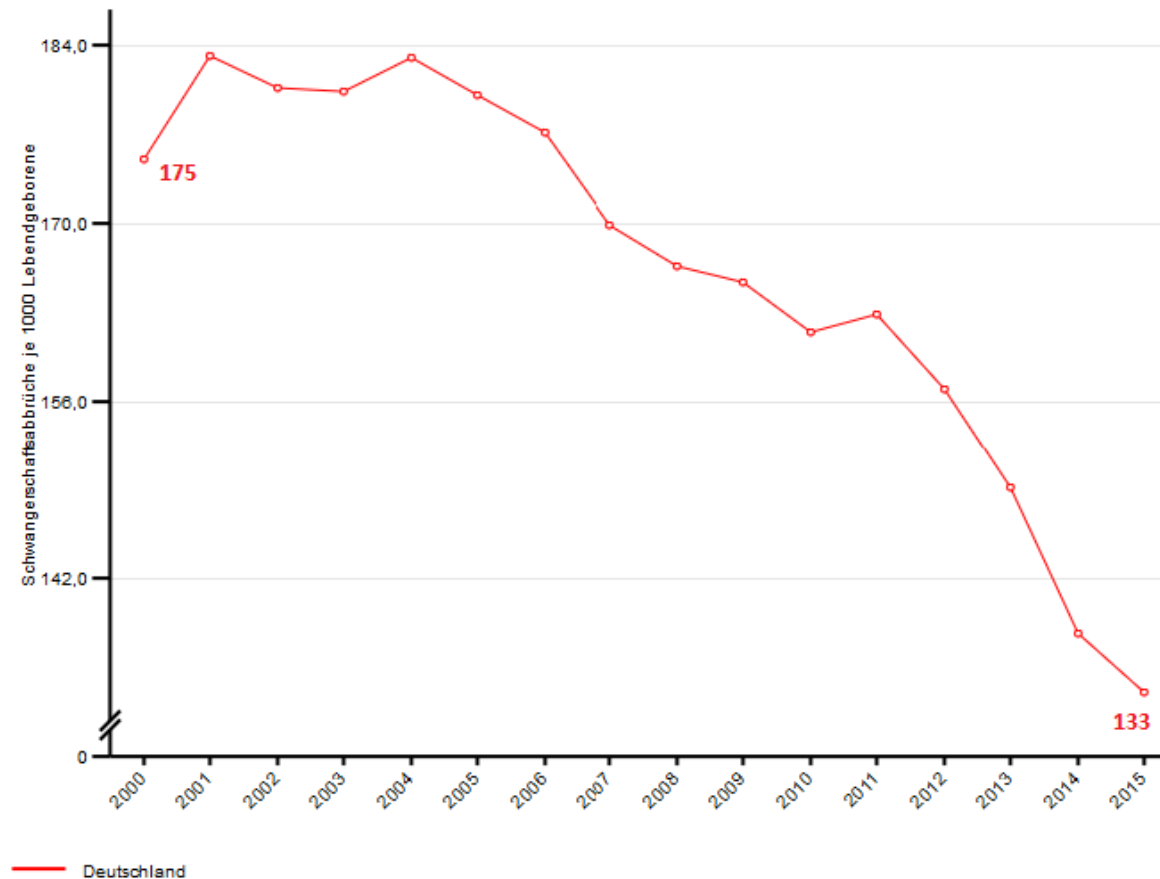
Schwangerschaftsabbruch

- 100.000 Abbrüche/ Jahr in Deutschland



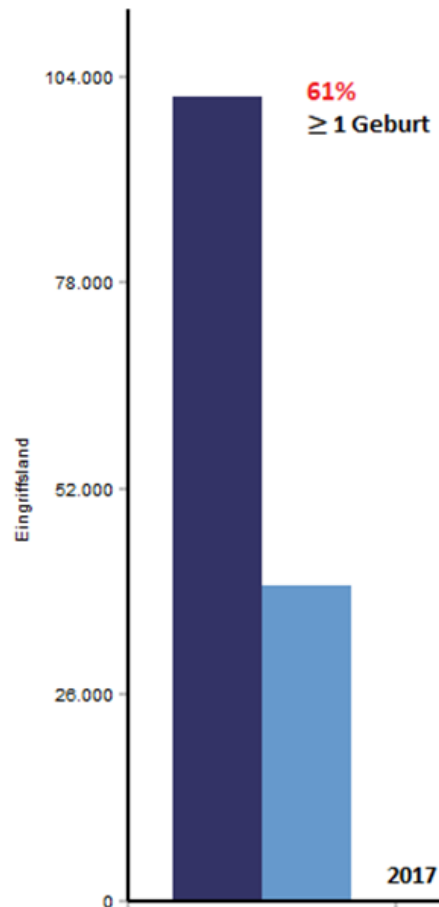
Quelle: Statistisches Bundesamt

Abbrüche pro 1000 Lebendgeburten in Deutschland



Quelle: Statistisches Bundesamt

Vorausgegangene Lebendgeburten



Quelle: Statistisches Bundesamt

Rechtliche Aspekte

Der Schwangerschaftsabbruch ist grundsätzlich ein Straftatbestand laut dem Strafgesetzbuch.

Er fällt unter **Straftaten gegen das Leben**.

§ 218

- Allgemeine Illegalität des Schwangerschaftsabbruchs
- Nicht: Handlungen, die vor Einnistung der Eizelle wirken

Rechtliche Aspekte

Ein Schwangerschaftsabbruch ist nur **unter bestimmten Umständen straffrei**:

- 1) Beratungsregelung
 - 3 Tage vor Eingriff
 - Von Ärzt*in durchgeführt
 - Bis 12. Schwangerschaftswoche
- 2) Gefahr für das Leben und die Gesundheit der schwangeren Person
- 3) Kriminologische Indikation
 - bis 12. Schwangerschaftswoche

Rechtliche Aspekte

Es besteht in Deutschland eine Beratungspflicht und dreitägige Wartezeit.

§ 219 Beratung der Schwangeren in einer Not- und Konfliktlage

(1)

- Schutz des ungeborenen Lebens
- Ermutigung zur Fortsetzung der Schwangerschaft
- Perspektiven für Leben mit Kind
- Verantwortliche + gewissenhafte Entscheidung
- Ungeborenes hat eigenes Recht auf Leben
- Nur in Ausnahmesituationen
- Nur bei außergewöhnlich schwerer Belastung/ Übersteigung der zumutbaren Opfergrenze

Rechtliche Aspekte

Auch „Werbung“ für Schwangerschaftsabbrüche ist verboten.

§ 219a

(1) Freiheitsstrafe bis zu 2 Jahren oder Geldstrafe

→ Fall: Kristina Hänel: 6000€ Strafe



Quelle: dejure.org/219a

Neues Gesetz zu §219a

Am 29.03.2019 ist ein neues Gesetz zur „**Verbesserung der Information über einen Schwangerschaftsabbruch**“ in Kraft getreten.



Quelle: dipbt.bundestag.de

Verhütung

- Keine Verhütungsmethode ist 100% sicher
- Frauen* sind ca. 35 Jahre fruchtbar
- Pearl-Index
 - Pille 0,1-0,9
 - Kondom 2-12
- Anwendungsfehler sind teilweise noch nicht einbezogen
- Nicht nur Frauen*sache



Medical Students For Choice Berlin

- 1. deutsche Chapter der US-amerikanischen Mutterorganisation
- Gründung: 2015
- 11 aktive Mitglieder, 5 ehemalige Mitglieder

- Homepage: www.msfcberlin.com
- Emailadresse: info@msfcberlin.de



Curriculum der Humanmedizin

- IMPP (Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen):
 - Rechtliche, ethische und medizinische Aspekte des Schwangerschaftsabbruchs
- NKLM (Nationaler kompetenzbasierter Lernzielkatalog Medizin):
 - Pharmakologische Prinzipien bei Schwangerschaftsabbruch + Arzneimittel
 - KÜRREtage, Abrasio
 - Prinzipien des Schwangerschaftsabbruchs



Institut für Medizinische und
Pharmazeutische Prüfungsfragen

Unsere Ziele / Forderungen

- Mehr Raum und Relevanz im Medizinstudium
- Teil der frauenärztlichen Weiterbildung
- Mehr Forschung in Deutschland
- Flächendeckende Versorgung
- Feste Leitlinie
- Mehr Thematisierung auf frauenärztlichen Kongressen
- Unsichere Methode Kürettage aus Deutschland verbannen
- Gewissensklausel hinterfragen
- §218 und §219a abschaffen!
- Enttabuisierung des Schwangerschaftsabbruchs!



Unsere Arbeit

- 1-2 Veranstaltungen zu „Methoden des Schwangerschaftsabbruchs mit Papaya-Workshop“
- Vorträge
- Vorlesungen
- Podiumsdiskussionen
- Buchvorstellungen
- Filmabende



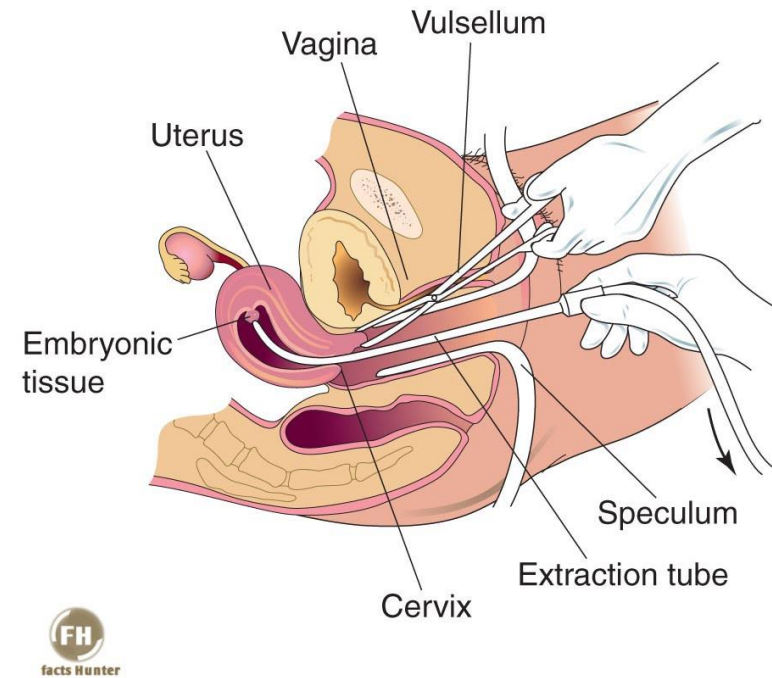
Bild: Kristina Hänel

„Methoden des Schwangerschaftsabbruchs mit Papaya-Workshop“



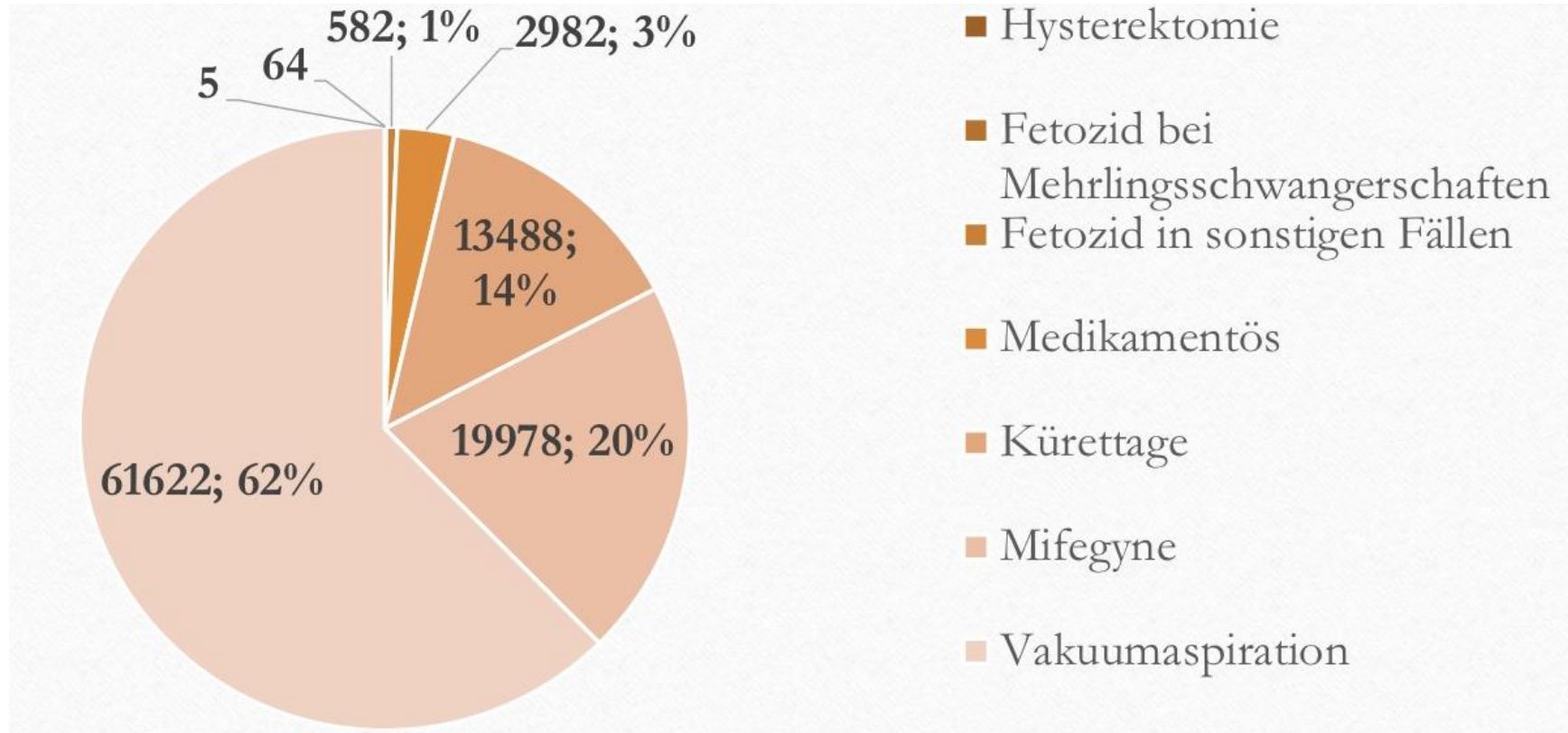
Methoden des Schwangerschaftsabbruchs

- 1) Operative Methode: Vakuumaspiration
- 2) Medikamentöser Abbruch mit Mifegyne und Misoprostol
- 3) Operative Methode: Kürettage
- 4) Spätabbruch



Menstrual Extraction

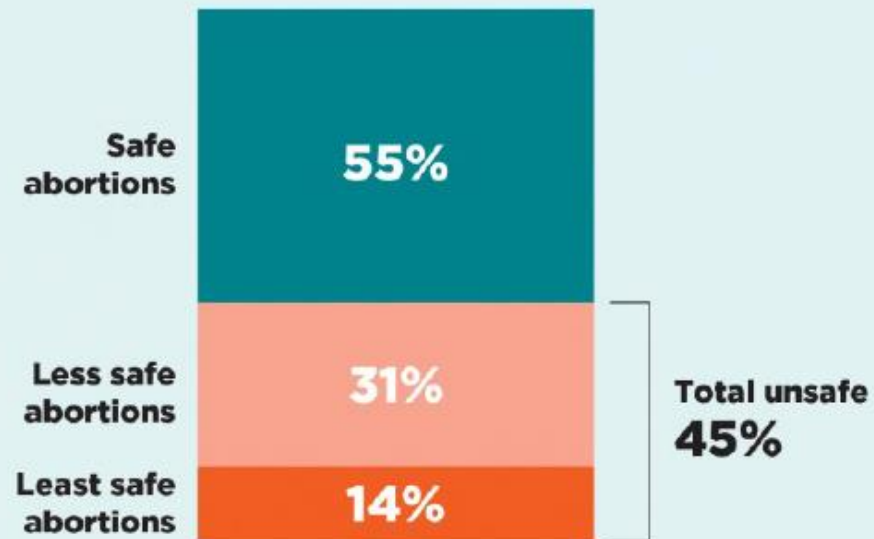
Methoden des Schwangerschaftsabbruchs



Quelle: Statistisches Bundesamt

Methoden des Schwangerschaftsabbruchs

Of the 56 million abortions that take place each year worldwide, an estimated 25 million are unsafe



Unsicher bedeutet:

- ausgebildete Person, aber unsichere/veraltete Methode (zb. K rretage → 15% in Deutschland)
- nicht ausgebildete Person, aber sichere Methode (Misoprostol)

„Methoden des Schwangerschaftsabbruchs mit Papaya-Workshop“

Papaya-Modell

- Form und Größe einer Gebärmutter
- Verletzbarkeit
- Erfolgskontrolle
- Kostengünstiges Modell
- Etablierung der Papaya-Workshops
- Empfehlung für Medizinstudium



„Methoden des Schwangerschaftsabbruchs mit Papaya-Workshop“



„Methoden des Schwangerschaftsabbruchs mit Papaya-Workshop“

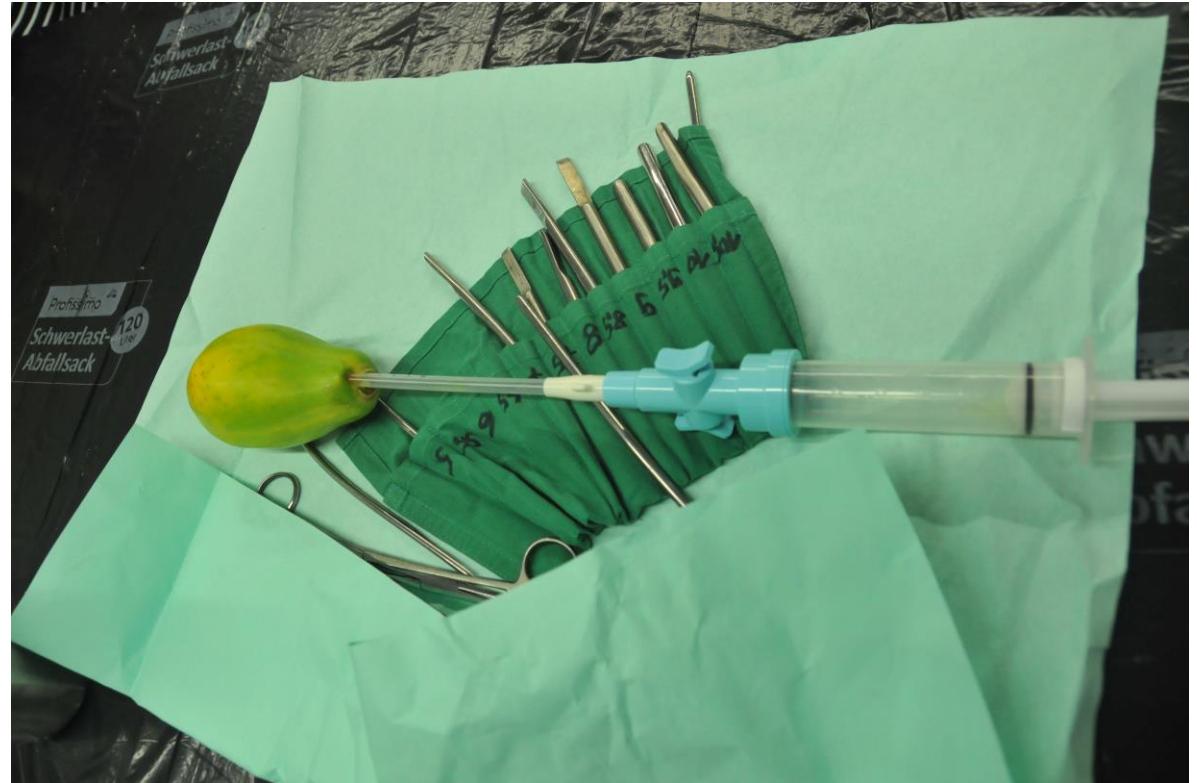




„Methoden des Schwangerschaftsabbruchs mit Papaya-Workshop“

Plädoyer

- durch Studien belegter Wissenszuwachs *
- nachhaltig kritische Auseinandersetzung *
- kein Fachärzt*innen-Wissen
- praxisorientiert
- Lerneffekt
- Enttabuisierung



*K. Nobel, M. Paul. *Papaya: A Simulation Model for Training in Uterine Aspiration*, 2005. *Fam Med*, 37(4):242-4

J. Steinauer et al. *Training medical students in intrauterine procedures using papayas*, 2007. *Med Education*, 41: 1083–1111

„Methoden des Schwangerschaftsabbruchs mit Papaya-Workshop“

“Für mich hat der Workshop u.a. den Eingriff Schwangerschaftsabbruch ein Stück weit enttabuisiert. Dadurch, dass das offen zur Sprache gebracht wird und man sogar die Instrumente in der Hand halten durfte, wird das so ein bisschen aus der “Schmuddelecke” herausgeholt.”

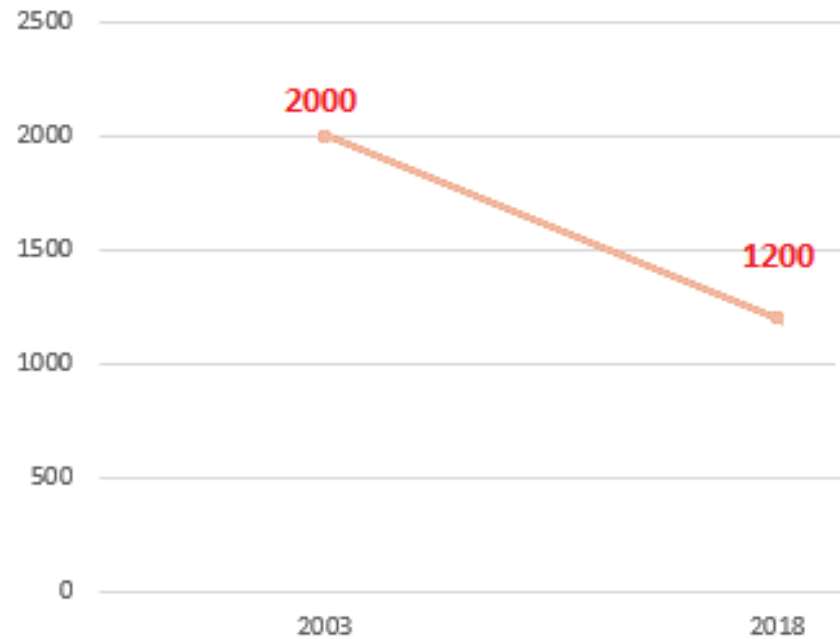
*Studierende*r der Charité Berlin*



Curriculum der Humanmedizin

- 2 neue Veranstaltungen an der Charité **ab Sommersemester 2019**
 - Seminar „Schwangerschaftsabbruch aus rechtlicher und gesellschaftspolitischer Perspektive“
 - Onlinevorlesung „Ethik des Schwangerschaftsabbruchs und der Pränataldiagnostik“
- Lernziel medizinischen Aspekte des Schwangerschaftsabbruchs **ab Wintersemester 2019**
 - Vorlesung „Patientin mit Unterbauchschmerz als gynäkologischer Notfall“
- An vielen Universitäten nur gesellschaftspolitische + ethische Aspekte

Immer weniger Praxen nehmen Abbrüche vor



-40%

Quelle: Statistisches Bundesamt

Woran kann die schlechter werdende Versorgung liegen?

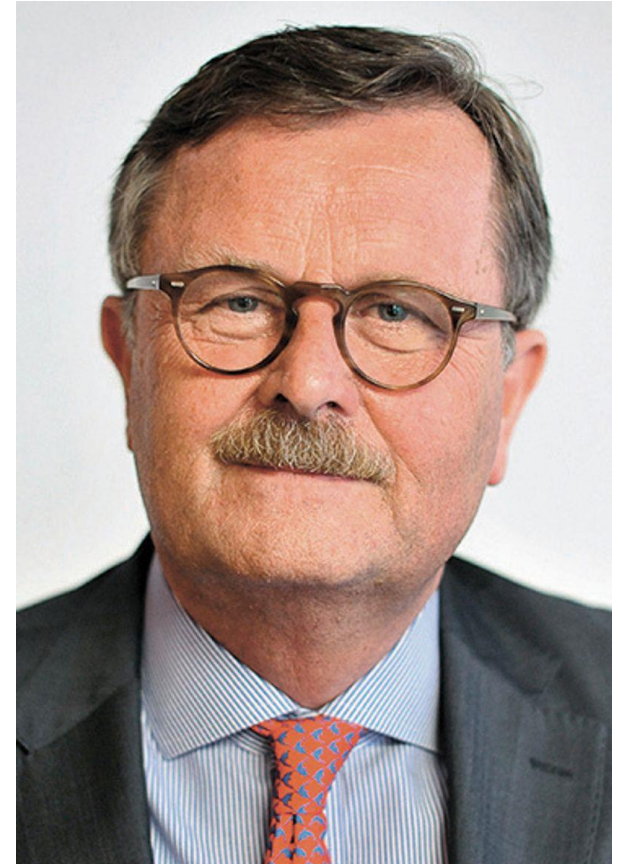
- Vernachlässigung im Medizinstudium
- Keine Pflicht in frauenärztlichen Weiterbildung
- Kein Zertifikat
- Keine Leitlinien
- Kaum Forschung in Deutschland
- Kaum Behandlung auf Frauenärztlichen Kongressen
- Tabu und Stigma
- Conscientious Objection
- Ärzt*innenmangel allgemein
- Abtreibungsgegner*innen schüchtern Ärzt*innen ein

Woran kann die schlechter werdende Versorgung liegen?

Frank Ulrich Montgomery, Präsident der Bundesärztekammer:

"Wir haben großes Verständnis für jeden Arzt, der unter den derzeit herrschenden Bedingungen keine Schwangerschaftsabbrüche vornehmen möchte"

"Wir würden sehr begrüßen, wenn die Politik sicherstellt, dass Ärztinnen und Ärzte betroffene Frauen nach medizinischen Standards versorgen können, ohne von so genannten "Lebensschützern" diffamiert und in der Ausübung ihres Berufes zum Teil massiv gestört zu werden"



Neugründung am 16. November 2019



Beratungsstellen finden

- Familienplanung.de
- Angebot der Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung
- Pro Familia bundesweit
- AWO Bundesverband e.V.

Beratungsstellen in Ihrer Nähe

Suchen und finden Sie eine Schwangerschaftsberatungsstelle in Ihrer Nähe. Bitte geben Sie eine Postleitzahl oder einen Ort ein.

Es können ein oder mehrere Suchfelder eingegeben werden.

PLZ	PLZ
Ort	Ort
Umkreis (in km)	10
Konfession	alle
Beratungsschein (i)	☐
Beratung zu Pränataldiagnostik (i)	☐
Vergabe von Mitteln der Bundesstiftung Mutter und Kind (i)	☐
Bundesland	Alle

Ärzt*innen in Deutschland finden

abtreibung.at Für ungewollte Schwangerschaft

Suchbegriff

Für ungewollt
Schwangere

Für allgemein
Interessierte

Für Fachkräfte

Weiterführende
Webseiten

Für ungewollt Schwangere
Bin ich schwanger?
Die Methoden
Frauen berichten
Wie geht es Frauen danach

Abtreibung schwer gemacht

www.ardmediathek.de, 23.08.2018

Immer weniger Ärzte bieten Schwangerschaftsabbrüche an. „Eigentlich ist der 70 jährige seit 3 Jahre in Rente. Doch weil viele Frauen ohne ihn aufgeschmissen wären, operiert er weiter.“

Wie können Sie uns unterstützen?

Spendenkonto des Berliner Familienplanungszentrums Balance

Betreff: „Medical Students For Choice,, (!!)

FPZ Balance

IBAN: DE73 1002 0500 0003 3144 00

BIC: BFSWDE33BER

Betreff: Medical Students for Choice Bank für Sozialwirtschaft
Berlin GmbH



Vielen Dank für Ihre Spende!!

Wie können Sie uns kontaktieren?

- Unsere Homepage: www.msfcberlin.com
- Bei Facebook, Twitter, Instagram oder auf info@msfcberlin.de oder lisa@msfcberlin.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

If you can't trust me
with a choice,
how can you trust me
with a child?

- Gayle Forman -



Appendix

Welches Frauen*bild entsteht durch restriktive Gesetzgebung zum Schwangerschaftsabbruch?

- Stereotype Attribute:
 - Naivität
 - Unüberlegtheit
 - Dummheit (insb. bei wiederholten Abbrüchen einer Frau)
 - Schwierige sozioökonomische Lage
- Frauen können nicht selbst entscheiden, Staat/ Gesellschaft müsse das übernehmen

Psychische Belastung

- **Decision Rightness and Emotional Responses to Abortion in the United States: A Longitudinal Study.**
 - 95% richtige Entscheidung
 - Negative Gefühle, wenn Stigmatisierung durch Umfeld
- **American Psychological Association, Report of the Task Force on Mental Health and Abortion. Washington, 2008.**
 - Ungewollte Schwangerschaft erhöht Risiko für psychische Probleme, egal ob Schwangerschaft ausgetragen oder abgebrochen wird
 - Höheres Risiko für Frauen mit psychischen Erkrankungen in Vergangenheit

Post-Abortion Syndrom

- Wissenschaftliche Existenz nicht anerkannt
- in medizinischem (ICD) oder psychologisch-psychiatrischen (DSM) Diagnoseschemata nicht anerkannt

Journal of the American Medical Association:

„THIS is an article about a medical syndrome that does not exist.”

Conscientious Objection

- In 21 Ländern in EU
- Nicht: Schweden, Finnland, Bulgarien, Tschechien
- Ursprung: Wehrdienstverweigerung (meist aus religiösen Gründen)
- Kein Rechtfertigungsdruck

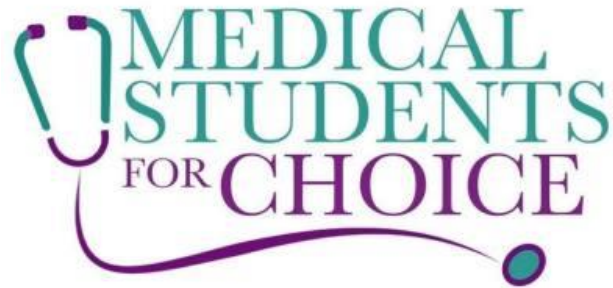


Bild.: https://cordis.europa.eu/result/rcn/151772_de.html

Conscientious Objection

- Abhängigkeitsverhältnis zwischen Ärzt*in und Patient*in
- Menschenrechte der Frau* vs. Rechte der/s Ärzt*in
- Versorgungsnotlage: **Final Report Summary – CONOB (Conscientious objection in the UK and Italy: a qualitative study of health providers' perspective on abortion)**
- Zusätzliche Vorteile, da besseres Ansehen, wenn man keine Schwangerschaftsabbrüche macht (Bsp.: Klinik in Schwetzingen)
- Katholische Träger verbieten angestellten Ärzt*innen Abbrüche durchzuführen → hat eine Institution ein Gewissen?

BündnispartnerInnen*



Ciocia Baria

✉ ciocia.baria@riseup.net
☎ +49 152 1038 5680



#WEGMIT219a ~~§219a~~

